

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES FINANZAUSSCHUSSES LEBRADE

- öffentlich -

Sitzung: vom 03. August 2009
im Feuerwehrgerätehaus Kossau
von 20:00 Uhr bis 20:45 Uhr

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 5.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Gerhard Kock
als Vorsitzender

GV'in Ingrid Behrens
GV Frank Ihms
GV Bastian Sohn
GV Hans Georg Vogler

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See
BGM Jörg Prüß, GV Hans Martens, GV Wilhelm Rönnau, GV Rolf Sieck;
Zuhörer/innen: 2

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Finanzausschusses Lebrade waren durch Einladung vom 24.07.2009 zu Montag, 03. August 2009 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschrift vom 08. Dezember 2008
2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2008
3. Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008
4. Haushaltsplan 2009 für die Spielstube Lebrade
5. Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und Gemeindevertreter.

TOP 1**Niederschrift vom 08. Dezember 2008**

Einwände gegen die Niederschrift vom 08. Dezember 2008 werden nicht erhoben; sie wird somit genehmigt.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 2****Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß § 82 GO für das Haushaltsjahr 2008 - SV vom 05.06.2009 -****Beschluss:**

Der Leistung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2008 wird gemäß § 82 Gemeindeordnung zugestimmt (*Anlage*).

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****Hinweis der Verwaltung:**

Zu HHSSt. 00000.652000: Die überplanmäßige Ausgabe ist durch den Bürgermeisterwechsel entstanden.

TOP 3**Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 - SV vom 05.06.2009 -****Beschluss:**

Die Belege und sämtliche Kassenunterlagen liegen vollständig vor. Die Buchungen sind entsprechend der Belege nachgewiesen. Die Prüfung ergibt keine Beanstandungen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008 ist somit gemäß § 94 Abs. 3 GO geprüft.

Der Gemeindevertretung wird nachstehender Beschluss empfohlen:

Die Jahresrechnung 2008 wird in der Summe der bereinigten Soll-Einnahmen mit 928.358,56 EUR und –Ausgaben mit 879.472,37 EUR gemäß § 94 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GO) beschlossen. Der Gesamtüberschuss beläuft sich auf 48.886,19 EUR.

dafür: 5**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 4****Haushaltsplan 2009 für die Spielstube Lebrade**

Herr Gemeindevertreter Kock erläutert, dass zurzeit acht Kinder die Spielstube nutzen. Der Plan wurde jedoch auf der Grundlage von 13 Kindern erstellt.

Bürgermeister Prüß teilt mit, dass die höheren Kosten lt. Auskunft des Pastors erst ab dem Jahr 2011 auf die Gemeinde zukommen werden, da für 2009 und 2010 der Ausgleich durch noch vorhandene Rücklagemittel erfolgen soll. Er fordert von den Ausschussmitgliedern eine Entscheidung für die Zukunft, da zum jetzigen Zeitpunkt nur noch zwei Kinder aus der Gemeinde das Angebot der Spielstube in Anspruch nehmen. Er regt an, zuvor nochmals das Gespräch mit der Kirchengemeinde zu suchen und noch keinen Beschluss zu fassen.

Der Sachverhalt wird zur *Kenntnis* genommen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 5

Anfragen der Mitglieder des Finanzausschusses

Nachtragshaushaltplan 2009

Für das Haushaltsjahr 2009 soll ein Nachtrag aufgrund der bisher eingetretenen Veränderungen aufgestellt werden. Der Nachtragshaushaltsplan soll in der September-Sitzung beschlossen werden.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRERIN

Gerhard Kock

Brigitte Neuhoff

Anlagen zum Protokoll:

zu TOP 2: Sachkonto HHSt. 00000.65200